

Syllabus

Beschreibung der Lehrveranstaltung

Titel der Lehrveranstaltung	Kulturlandschaften im Wandel. Natur, Geschichte, Erbe. Paesaggi culturali in trasformazione. Nature, storie e memorie. Cultural landscapes in transformation. Natures, histories and memories.
Code der Lehrveranstaltung	89170
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich der Lehrveranstaltung	L-Art/04 und M-FIL/05
Semester	Sommersemester 2023
Studienjahr	2022-2023
Kreditpunkte	3
Tag und Uhrzeit der Vorlesung	Dienstag- bis Donnerstagabend, geführte Ganztagesexkursion am 10. Juni 2023 (Genaue Termine und Daten werden noch mitgeteilt)
Ort	Freie Universität Bozen, Fakultät für Design und Künste, Universitätsplatz 1, 39100 Bozen. In Präsenz.
Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden	18 (unterschiedliche Stundeneinheiten)
Anwesenheit	Nicht obligatorisch jedoch empfohlen
Voraussetzungen	Gute Kenntnisse der deutschen und italienischen Sprache, Interesse für die Thematik Kulturerbe/Landschaft, die zeitgenössische Wahrnehmung, Nutzung und Wirkung im Territorium und bei seinen Bewohnern.
Spezifische Bildungsziele	<p>Das Ziel der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung allgemeiner wissenschaftlicher Methoden und Inhalte zum Thema Kulturerbe und Landschaft, die Wahrnehmung und direkte Erfahrung vor Ort.</p> <p>Bildungsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Die Teilnehmer/innen sollen in die Lage versetzt werden das Thema materielles und immaterielles Kulturerbe in der Landschaft in seinen unterschiedlichen Ausprägungen als historische Tradition und im zeitgenössischen Umgang zu reflektieren und zu diskutieren. -Das Bewusstsein und die visuelle Aufmerksamkeit für materielle und immaterielle Erbschaften der Vergangenheit und den heutigen Umgang damit soll gebildet und gefördert werden. - Der Aspekt der Erinnerung soll in seinen Bezügen zur zeitgenössischen Kultur aus philosophischer, sozialer und historischer Sicht verstanden und interpretiert werden

können

-Fragestellungen zu Wert, Unwert, Nutzen, Wahrnehmung und Nichtwahrnehmung kultureller Hinterlassenschaften werden am Beispiel unterschiedlicher Kulturlandschaften vorgestellt und diskutiert, damit sie als Kompetenz für kulturelle Diskurse und Diskussionen, für Erhaltungs- und Nutzungsstrategien zur Verfügung stehen.

Im Kontakt mit Forschern, Nutzern und Praktikern erfolgt eine zusätzliche Reflexion vor Ort.

Dozent

Leitung:

- Prof. Gerhard Glüher
webseite siehe link der Lehrveranstaltung

- Waltraud Kofler Engl; Büro F 5.06, E- Mail: waltraud.kofler@unibz.it;
Tel. 0471 015275, 3311716770, Direktorin der Plattform
Kulturerbe/Kulturproduktion
<https://www.culturalheritage.unibz.it/de/home-de/>

Referenten*innen zu Kultur(erbe) – Landschaften, geführte
Wanderung in die Bergbau-Landschaft Schneeberg Ridnaun

-**Fabrizio Bartaletti**, Geografo, Univ. di Genova, E-Mail:
fabrizio.bartaletti@gmail.com;
<http://www.lettere2.unige.it/disam/Disam/dati/docenti/Bartaletti.html>
"Geografia e cultura delle Alpi. Il caso del Südtirol" (titolo di lavoro)
(2Stunden)

- **Antonella Tarpino**, Storica, Saggista,
<https://volerelaluna.it/autori/tarpino-antonella/>
E- mail: antonella.tarpino@consulenti.mondadori.it
"Geografie della memoria: i paesaggi fragili." (2 Stunden)

- **Roberta Biasillo**, Storica dell'ambiente e docente di storia politica,
l'Università di Utrecht, E- Mail: Roberta.Biasillo@eui.eu;
<https://www.uu.nl/staff/RBiasillo> "
"L' ideologizzazione del paesaggio alpino"(2 Stunden)

- **Peter Kasal**, Diplomingenieur der Agrarwissenschaften, Direktor des
Amtes für Landschaftsplanung, Autonome Provinz Bozen, Tel +39 0471
41 77 30; E- Mail: Peter.Kasal@provinz.bz.it;
„Kulturlandschaften in Südtirol. Schutz und Wandel" (Arbeitstitel), (2
Stunden)

- **Waltraud Kofler Engl, Gianluca Fondrist, Gaia Piccarolo**
Universität Bozen/Fakultät für Design und Künste, Plattform für
Kulturerbe und Kulturproduktion,
<https://www.culturalheritage.unibz.it/de/home-de/>

	<p>„In die Landschaft eingeschrieben. Orte, Spuren, Erinnerungen. Der Erste Weltkrieg in den Sextener Dolomiten/Scritto nel paesaggio. Luoghi, tracce, memorie della Prima Guerra Mondiale nelle Dolomiti di Sesto“ (2 Stunden)</p> <p>- Armin Torggler, Archäologe, Historiker wissenschaftlicher Kurator – curatore scientifico, Landesmuseum Bergbau - Museo Provinciale Miniere Tel. +39 0472 055085, E- Mail: Armin.Torggler@provinz.bz.it; www.bergbaumuseum.it – www.museominiere.it <i>Geführte Exkursion in die Bergbaulandschaft Schneeberg Ridnaun.</i> und Volkmar Mair, Geologe, Direktor des Amtes für Geologie und Baustoffprüfung der Südtiroler Landesverwaltung, Eggentaler Straße 48 39053 Kardaun Tel.: +39 0471 36 1510, E-Mail: Volkmar.Mair@provinz.bz.it; https://aov.provinz.bz.it/downloads/CT_SUA_SF_39-2017_Mair.pdf <i>Geführte Exkursion in die Bergbaulandschaft Schneeberg Ridnaun.</i> 10. Juni 2022 (8 Stunden)</p> <p>Name, Büro, E-Mail, Tel., Webseite des Dozenten</p>
Unterrichtssprache	Deutsch, z.T. Italienisch
Auflistung der zu behandelnden Themen	<ul style="list-style-type: none"> - Kulturerbe und Territorium am Beispiel von Kulturlandschaften. - Geschichte, Entwicklung und Wandlung von Kulturlandschaften und deren Auswirkungen auf die Praxis. - Ideologisierung von Landschaften - Schutz und Erhaltung von Kulturlandschaft im Fokus zeitgenössischen/r Umgangs und Praxen. - Konfliktlandschaften/Kriegslandschaften/Industriellandschaften
Unterrichtsform	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesungen am Sitz der Universität Bozen, Universitätsplatz 1, 39100 Bozen. - Führung und Diskussion vor Ort (Bergbau-Landschaft Schneeberg Ridnanun)

Erwartete Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> -Wissen und differenzierte Wahrnehmung darüber erwerben, was der Begriff und das Phänomen des kulturellen Erbes am Beispiel von Kulturlandschaften bedeutet. -Verstehen, dass unter dem Begriff des kulturellen Erbes ein komplexes Feld unterschiedlicher wissenschaftlicher und praktischer Disziplinen versammelt ist. -Ein kritisches Bewusstsein zu den diversen Aspekten des Themas Kulturerbe allgemein und des Kulturellen Erbes in der Landschaft im Besonderen - Eine Fähigkeit entwickelt zu haben, visuell kulturelle materielle und immaterielle Artefakte und Entitäten erfassen zu können.
---------------------------------	--

	<ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene theoretische und praktische Positionen zum Kulturerbe reflektieren und beurteilen zu können. - Kompetenz um verschiedene Positionen zum Thema kritisch diskutieren zu können.
Art der Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Prüfung und Thesenpapier: mündliche Prüfung mit Prüfungsfragen und vorbereitendes Thesenpapier
Prüfungssprache	Deutsch oder italienisch
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung	<p>Zur mündlichen Prüfung ist zugelassen, wer ein Thesenpapier zu einem Thema der Vorlesung einreicht. Das Thema muss vorher mit den Verantwortlichen der Vorlesung abgesprochen werden. Die Prüfung ist eine Individualprüfung.</p> <p>Im Falle mehrerer Teilprüfungen: 30% Thesenpapier und 70% mündliche Prüfung.</p> <p>Beispiele zur Notenzuweisung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Prüfung des Thesenpapiers: Klarheit und Nachvollziehbarkeit der Thesen • Bei der mündlichen Prüfung wird das Erfassen des Sachverhaltes, das Urteilsvermögen und die Fähigkeit zur kritischen Diskursfähigkeit zu den behandelten Themen herzustellen, bewertet.
Pflichtliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Marco Armiero, Stefania Barca: Storia dell'ambiente, Carocci 2004 - Marco Armiero, Roberta Biasillo, La natura del duce. Una storia ambientale del fascismo, Einaudi 2022 - Assmann, Aleida: Erinnerungsräume: Formen und Wandlungen des kulturellen Gedächtnisses, München 1998 (C.H. Beck) - Werner Bätzing, Die Alpen. Geschichte und Zukunft einer europäischen Kulturlandschaft, München 2015, (C. H. Beck) - Werner Bätzing, Zwischen Wildnis und Freizeitpark. Eine Streitschrift zur Zukunft der Alpen, Zürich 2015, (Rotpunktverlag) - Hubel, Achim: Geschichte, Themen, Aufgaben. Eine Einführung, Stuttgart 2006 (Reclams Universalbibliothek) - Jon Mathieu: Die Alpen. Raum – Kultur – Geschichte, Stuttgart 2015 (Reclam) - Kulturlandschaft Südtirol - Der Wandel seit 1950, Il paesaggio rurale in Alto Adige. La trasformazione dal

	<p>1950, hg. Von Autonome Provinz Bozen-Südtirol, Abteilung Natur und Landschaft / Amt für Landschaftsökologie, Bozen 2010</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hansjörg Küster: Die Alpen: Geschichte einer Landschaft, München 2020 (Beck'sche Reihe). -Antonella Tarpino: Geografie della memoria. Case, rovine, oggetti quotidiani, Torino 2008 (Einaudi). -Antonella Tarpino: Il paesaggio fragile. L'Italia vista dai margini, Torino 2016 (Einaudi) -Tauschek, Markus: Kulturerbe. Eine Einführung, Berlin 2013 (Reimer) - Meier Hans-Rudolf, Scheurmann Ingrid, Sonne Wolfgang, Werte. Begründungen der Denkmalpflege in Geschichte und Gegenwart, Berlin 2013 (Jovis Verlag)
<p>Weiterführende Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> -Aleida Assmann: Der lange Schatten der Vergangenheit. Erinnerungskultur und Geschichtspolitik, München 2014 (C.H.Beck) -Bromley, Roger: Göttlich, Udo; Winter, Carsten (Hg.): Cultural Studies. Grundlagentexte zur Einführung, Lüneburg 1999 (zu Klampen Verlag) -Engelmann, Jan (Hg.): Die kleinen Unterschiede. Der Cultural Studies –Reader, Frankfurt, New York 1999 (Campus) - Hörning, Karl H.; Reuter, Julia, Doing Culture. Neue Positionen zum Verhältnis von Kultur und sozialer Praxis, Bielefeld 2004 -Ingrid Scheurmann, Konturen und Konjunktoren der Denkmalpflege. Zum Umgang mit baulichen Relikten der Vergangenheit, Köln, Weimar, Wien 2018 (Böhlau) <p>Internetseiten: https://www.vdl-denkmalpflege.de/die-vdl.html https://whc.unesco.org/en https://www.culturalheritage.unibz.it Gezielte Hinweise erfolgen im Rahmen der Veranstaltungen</p>